

# Luzerner Zeitung

---

abo+ ZUG

## Der Zurlaubenhof wird zur Freilichtbühne für Musik und Geschichte

«Sommerflausen» oder «fêtes galantes»: Der barocke Zurlaubenhof in Zug wird zum Schauplatz eines neuartigen Kulturfestivals am 6. und 7. Juni unter freiem Himmel. Es verbindet klassische Musik, Kunstgeschichte und kulinarische Freuden – als sinnliche Hommage an das Zuger Kulturdenkmal.

**Andreas Faessler**

26.05.2025, 11.14 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



Hatten gemeinsam die Idee zum Zurlaubenhof-Festival: Cellist Jonas Iten und Kunsthistorikerin Brigitte Moser.

Bild: Alexandra Wey

Wie sehr die Zuger Stadtbevölkerung am Erhalt der eigenen, sicht- und greifbaren Geschichte interessiert ist, zeigte sich eindrücklich im Juni 2022, als eine überwältigende Mehrheit den Kauf des Zurlaubenhofes durch die Stadt angenommen hat. 91 Prozent der Stimmberechtigten sprachen sich dafür aus, dass Zug selbst über die Geschicke des repräsentativen, kulturhistorisch bedeutenden Landsitzes an der Hofstrasse bestimmen soll.

Noch im selben Jahr ist eine grosse Monografie über das barocke Herrenhaus mit Garten, Privatkapelle, Pächterhaus, Loggia und Gutsbetrieb erschienen. Herausgegeben vom Historischen Verein des Kantons Zug, war das Buchprojekt unter leitender Ägide der Zuger Kunsthistorikerin Brigitte Moser entstanden.

Nach dem Kaufabschluss durch die Stadt stellte sich die Frage, wie das denkmalgeschützte, nach wie vor privat bewohnte Gebäudeensemble sanft und nicht invasiv für die Allgemeinheit geöffnet werden könnte. Bei der Vernissage des Zurlaubenhof-Buches umspielte der bekannte Zuger Cellist Jonas Iten den Anlass musikalisch. Aus dieser inspirierenden Zusammenarbeit entstand der Gedanke zu einem gemeinsamen Kunstprojekt – auf dem Areal des Zurlaubenhofes.

### **«fêtes galantes» vor stilechter Kulisse**

Es ist in der Folge die Idee zum «Zurlaubenhof-Festival» gereift, ein Anlass für die Sinne, der auf zwei Tage verteilt

ist und die Kernkompetenzen der beiden treibenden Kräfte in sich vereint: Kunstgeschichte und Klassikkonzerte. «Vor diesem Hintergrund soll das barocke Anwesen der Bevölkerung für eine kurze Zeit und in einer flüchtigen Interpretation zugänglich gemacht werden», sagt Brigitte Moser.

Die Idee hat sich nun zum fertigen Projekt entwickelt: Das Festival findet unmittelbar vor Pfingsten, am 6. und 7. Juni, statt und wird unter dem Motto «les fêtes galantes» stehen, bezugnehmend auf die Bildgattung der Rokoko-Malerei, welcher die Gemälde im «Weissen Saal» des Nebengebäudes angehören.

Der Programm-Titel des Festivals hingegen ist einfacher zu merken: «Sommerflausen» steht für ein abwechslungsreiches Repertoire klassischer Musik mit namhaften Interpretinnen und Interpreten, vereint mit der Kulturgeschichte des Ortes. «Das Festival soll ein maximales Sinneserlebnis bieten – kurz, prägnant und ohne Spuren am Bestand zu hinterlassen.»



Denkmalgeschützt: Der Zurlaubenhof ist ein feudaler barocker Landsitz mit stimmigem Innenhof.

Archivbild: Maria Schmid

Vor jedem Konzert wird ein Stück Hofgeschichte präsentiert. «Es ist eine Würdigung des faszinierenden und geschichtsträchtigen Zuger Herrensitzes», so die Kunsthistorikerin Brigitte Moser. Umrahmt wird das Kunsterlebnis mit einem Catering, für das Erich Barth vom Restaurant Schiff verantwortlich zeichnet.

### **Für Gross und Klein das Passende**

Da das Festival als Freiluftanlass vorgesehen ist – als überdachte Alternative bei Regen dient die nahe Kirche St. Michael –, hat Jonas Iten als künstlerischer Leiter zur Jahreszeit passende Musik gewählt, mit Werken von Vivaldi, Piazzolla und Tschaikowsky am Hofkonzert vom Freitagabend. «Die Musik soll das Urlaubsgefühl unterstreichen, das sich an diesem festlichen Anlass

unter freiem Frühsommerhimmel breit machen wird»,  
sagt der Cellist.

Das Hauptkonzert am Samstag hält Werke von Mozart bis Schönberg bereit, interpretiert von der weltbekannten Sopranistin Mojca Erdmann und den Festival Strings Lucerne Chamber Players. «Da ist das Thema des Abends respektive der Nacht allbestimmend.»

Beiden Abendvorstellungen geht jeweils ein Vorkonzert in besonderer Formation voraus. Am Samstag gibt es zudem eine Matinee exklusiv für die Gönnerinnen und Gönner. Am Nachmittag folgt ein Kinder- und Familienkonzert mit einem spannenden Stationenweg. «Das Festival umfasst bewusst verschiedene Gefässe für verschiedene Zielgruppen», betont Brigitte Moser die Niederschwelligkeit des Anlasses, der also ganz auf die breite Bevölkerung ausgerichtet ist.

Für die Organisation des Zurlaubenhof-Festivals haben Brigitte Moser und Jonas Iten einen Verein gegründet. «Das Festival geht mit der Idee einher, es in Zukunft als fixen Programmpunkt zu Pfingsten im Zuger Kulturgesehen zu etablieren», erklären die beiden mit Blick voraus. «Es hat durchaus Potenzial, zu etwas Grossem heranzuwachsen. Eine wirklich einmalige Chance, das wertvolle Zuger Kulturerbe an der Hofstrasse zu beleben.»

---

Sämtliche Informationen zum Festival, das detaillierte Programm und die Möglichkeit, Tickets zu buchen, sind auf der neuen

Vereinswebsite zu finden: [www.zurlaubenhof-festival.ch](http://www.zurlaubenhof-festival.ch)

## Mehr zum Thema

**abo+** FESTIVAL SOMMERKLÄNGE

**Ein Fest für die Sinne im Barockgarten – der Auftakt zu den 24. «Sommerklängen» gelingt fulminant**

08.07.2024

---

**ABSTIMMUNG**

**Stimmberechtigte der Stadt Zug sagen deutlich Ja zum Kauf des Zurlaubenhofs**

19.06.2022